

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-20/2018 3. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	06.09.2018

Antrag der SPD-Fraktion vom 24.04.2017 – betr. Beutelspender für Hundekot

a) Erläuterung:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 11. Mai 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, an geeigneten Stellen im Stadtgebiet Beutelspender für Hundekot anzubringen und zu unterhalten. Dabei sind zudem Abfallbehälter in erforderlicher Anzahl bereitzustellen. Die Spender sollen an von Hundebesitzern meist genutzten Spazierwegen aufgestellt werden, u. a. an den Zugängen von Feldwegen rund um das Wohngebiet „Mühlhäuser Feld, im Stadtpark „Alter Friedhof“, entlang der Grünflächen an der Wallstraße und im Osterbach. Die Finanzierung soll aus den Einnahmen der Hundesteuer erfolgen.

Der derzeitige Sachstand ist:

Folgende Standorte werden für die Beutelspender vorgeschlagen:

- 2 x Stadtpark „Alter Friedhof“
- 3 x Efwiesen (Waßmuthshäuser Straße, Bahnhofstraße und Ententeich)
- 2 x Schloßberg (Osterwiese und Rundweg)
- 1 x Parkplatz Freibad am Erleborn
- 2 x Mühlhäuser Feld (Caßdorfer Weg und Verlängerung Ostpreußenweg)
- 2 x Im Kullbach (Kläranlage und alte Straßenmeisterei)
- 1 x Parkplatz Lichte
- 4 x Sau (Bäckerei Gerlach, Binglebrücke, Welferoder Straße und Landgrafenallee)

Die ermittelten Kosten belaufen sich auf ca. 150,00 € bis 200,00 € pro Beutelspender inklusive Montage an einem vorhandenen Abfallbehälter.

Die für die vorgenannten 17 Beutelspender notwendigen Gesamtkosten von max. 3.400,00 € können aus der Investitionsnummer Stadtmobilar Außenanlagen 30.20601801 beschafft werden.

Nach entsprechender Beschlussfassung durch den Magistrat, kann die Montage kurzfristig erfolgen.